

PV auf Augenhöhe

Gesunkene Modulpreise, ein großes Potential, gute Dächer und leichte Finanzierung: Die UrStrom eG in Mainz setzt wieder verstärkt auf das Geschäftsfeld Photovoltaik.

Die UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG hat im März 2017 auf dem Dach der Wartungshalle der Autokrane der Firma RIGA MAINZ GmbH & Co. KG in Mainz-Mombach ihre elfte Photovoltaikanlage errichtet. Die Anlage mit einer Leistung 94,35 kWp wird einen Jahresertrag von etwa 85.000 kWh erzielen. Die Anlage ist so konzipiert, dass der produzierte Strom direkt vor Ort im Betrieb verbraucht werden kann. Die



UrStrom eG verpachtet die Anlage an das Unternehmen. RIGA ist somit Betreiber der Anlage und profitiert von der reduzierten EEG-Umlage bei Eigenverbrauch. UrStrom schließt mit der RIGA MAINZ GmbH & Co. KG einen Wartungsvertrag ab und garantiert die technische Verfügbarkeit. Für beide Seiten ist die PV-Anlage ein sehr wirtschaftliches Projekt. Die UrStrom eG rechnet – nach Abzug der internen Kosten – mit einer Rendite von drei bis vier Prozent.

UrStrom kam 2016 über ÖKOPROFIT in Mainz in Kontakt mit der RIGA MAINZ GmbH & Co. KG. ÖKOPROFIT ist ein bundesweites betriebliches Umweltberatungsprogramm, durch das Betriebe ihre Abläufe umweltfreundlicher und zugleich rationeller gestalten können. RIGA wurde 2016 als ÖKOPROFIT Unternehmen ausgezeichnet. Die RIGA MAINZ GmbH & Co. KG ist eines der größten Kranunternehmen im Rhein-Main-Gebiet. Schwerpunkte sind Kraftwerksbau, Windkraft und Einsätze in komplexen Industrieanlagen. Überzeugt hat das Unternehmen das Gesamtkonzept der UrStrom eG mit den Geschäftsfeldern Photovoltaik, Energieeffizienz und Elektromobilität. „Eine hohe Professionalität zu zeigen ist wichtig, um Vertrauen zu gewinnen, sagt UrStrom-Vorstand für Technik und Projektakquise Christoph Würzburger. Die Anlage selbst zu bauen war dem Unternehmen zu aufwändig.

Für die Anlage auf dem Hallendach der RIGA MAINZ GmbH & Co. KG hat die Energiegenossenschaft die Ausschreibung an zehn Fachfirmen gegeben – und damit gleichzeitig einen guten Marktüberblick über die Solarunternehmen im Umkreis gewonnen. Anspruchsvoll war das Thema Blitzschutz. Die Stangen der derzeitigen Blitzschutzanlage werfen feine Schatten, was zu einer Ertragsminderung von bis zu zehn Prozent führen kann. Für einen verbesserten Blitzschutz waren die Preisunterschiede sehr hoch. Zudem widersprachen sich die einzelnen Firmen in ihren Angaben, was nach den Richtlinien unbedingt gemacht werden müsse und was nicht.

Die Kosten der Anlage von rund 100.000 Euro finanzieren die UrStromer über Mitgliedsanteile und Nachrangdarlehen. Innerhalb von 12 Stunden lagen Angebote über Anteilszeichnungen und Nachrangdarlehen in Höhe von 60.000 Euro vor.

Die UrStrom eG fokussiert sich bei der Errichtung ihrer Anlagen auf kommunale Dächer und Hallen von privaten Gewerbetreibenden. Bei den Projekten soll ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms direkt vor Ort genutzt werden, entweder über Direktlieferung oder PV-Mietmodelle. Die Nutzer sichern sich damit langfristig einen günstigen Strompreis.

Bei der Zusammenarbeit mit ihren Projektpartnern setzt die UrStrom eG auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in einer Energiepartnerschaft. Die Genossenschaft bietet als regionaler Partner ihre Kompetenz bei der Planung, Finanzierung, dem Bau und Betrieb von PV-Anlagen an. Dabei ist der Genossenschaft Transparenz sehr wichtig. „Wir zeigen am offenen Laptop die Berechnungen und Erträge“, berichtet Christoph Würzburger. Das schafft Vertrauen.

Die Erfolgsfaktoren

- Die UrStrom eG ist in Mainz gut vernetzt hat schon seit längerem Kontakt zu ÖKO-PROFIT in Mainz.
- Mit dem Gesamtkonzept von Photovoltaik und Energieeffizienz kann die Genossenschaft professionell auftreten.
- Die UrStrom eG hat ihre Stärken definiert (Regionalität, hohe Insolvenzsicherheit, moderate Gewinnerwartung, PV-Kompetenz u.a.) und setzt sie unter dem Begriff Energiepartnerschaft um
- Die UrStrom eG hat eine klare Definition, welche Unternehmen sie ansprechen will: Mittelständische Betriebe, ökologisch orientierte Familienbetriebe, (Öko)Winzer, Supermärkte bis hin zu Krankenhäusern usw.
- Die RIGA MAINZ GmbH & Co. KG ist schon sensibilisiert für umweltfreundliches Wirtschaften
- Das Unternehmen hat einen garantierten Mindestertrag an Strom zu auf 20 Jahre festgelegten Konditionen. Das bringt Planungssicherheit und Unabhängigkeit von höheren Strompreisen.
- Das Unternehmen muss sich nicht um den Bau und die Wartung der Anlage kümmern

Kontakt:

UrStrom BürgerEnergieGenossenschaft Mainz eG
An der Plantage 16
55120 Mainz
Christoph Würzburger, Vorstand Technik und Projektabwicklung
E-Mail: christoph.wuerzburger@urstrom.com,
Mobil: 0170-210 95 51
www.urstrom.com

